

## Pressemitteilung

# AOK Rheinland/Hamburg warnt vor unseriösen Anrufen

## In vielen Fällen sind Pflegeleistungen Thema

Hamburg, 16.06.2022

**Die AOK Rheinland/Hamburg warnt ihre Versicherten vor unseriösen Anrufen von vermeintlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Krankenkasse. Derzeit häufen sich sowohl im Rheinland als auch in Hamburg Fälle, in denen Anrufende sich als Mitarbeitende der AOK Rheinland/Hamburg oder eines für die AOK tätigen Dienstleisters ausgeben und auf diesem Wege versuchen, an sensible Versichertendaten im Zusammenhang mit Pflegeleistungen zu gelangen oder Verträge für Pflegehilfsmittel abzuschließen.**

Von den dubiosen Anrufen sind in den meisten Fällen pflegebedürftige Personen betroffen. „Die Anrufenden wissen zum Teil sogar, welchen Pflegegrad die Versicherten haben. Sie bieten dann zum Beispiel ihre Unterstützung bei der Beantragung von Pflegehilfsmitteln wie Einmalhandschuhen an und versuchen Lieferverträge für diese Hilfsmittel abzuschließen“, sagt Simone Lötzer, die bei der AOK Rheinland/Hamburg die Stabsstelle Fehlverhalten im Gesundheitswesen leitet. Unter diesem Vorwand würden auch Kontodaten oder die Versichertennummer erfragt. In anderen Fällen boten die Betrüger auch an, für die Versicherten einen Pflegegrad bei der Pflegekasse zu beantragen.

Wichtig zu wissen: Die AOK Rheinland/Hamburg fordert von niemandem telefonisch Kontodaten an. Sie rät ihren Versicherten dringend dazu, bei derartigen oder anderen verunsichernden Anrufen vorsichtig zu sein. „Wenden Sie sich bitte an uns, wenn Sie Zweifel daran haben, ob es sich bei einem Anrufenden wirklich um einen Mitarbeitenden der AOK Rheinland/Hamburg handelt“, sagt Lötzer. „Holen Sie zu einem potenziellen Anbieter Informationen ein. Seriöse

Leistungserbringer und Krankenkassen werden von Ihnen auch keine vertraulichen Daten wie Logins, Passwörter, Kontonummern oder Versichertendaten per E-Mail verlangen.“

### **Auf die Telefonnummer achten**

Anrufe von Mitarbeitenden der AOK Rheinland/Hamburg erkennt man in der Regel daran, dass die Telefonnummer mit 0211/8791 beginnt. Nur in wenigen Fällen – etwa wenn der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin im Außendienst tätig ist – erfolgt der Anruf über eine Mobilfunknummer. Die bei den Betrugsanrufen angezeigten Telefonnummern sind häufig im Internet einschlägig auffällig, meist handelt es sich dabei um Callcenter aus dem Ausland oder Prepaid-Telefonnummern.

Hinweise und Kontaktmöglichkeiten finden sich hier:  
[Kontakt zum Datenschutzbeauftragten | AOK](#)